

II-730 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 433 J

1987-05-19

A N F R A G E

der Abgeordneten HAIGERMOSER und EIGRUBER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Einkauf in Großhandelsmärkten durch Nichtberechtigte

Die sogenannten "Großhandels-Märkte" sind dazu da, Gewerbetreibende mit Waren in größerer Anzahl zu einem diesen größeren Einkaufsvolumen entsprechenden niedrigen Preis zu versorgen. Gewerbetreibende weisen sich als solche in diesen Großhandels-Märkten durch einen Ausweis aus. Die Leiter der Großhandelsmärkte sind dazu verpflichtet, diese Ausweise genau zu kontrollieren und Waren nur an wirklich Berechtigte abzugeben. Immer wieder aber kommt es vor, daß diese Ausweise an Privatpersonen ausgeliehen werden und diese Privatpersonen damit in Großhandelsmärkten einkaufen. Die Kontrollen sind anscheinend nicht so genau wie sie sein sollten und der österreichische Einzelhandel erleidet dadurch große Einbußen. Die Nahversorgung ist dadurch gefährdet und weil von niedrigeren Preisen auch weniger Mehrwertsteuer abzuführen ist, erleidet der Staat einen entsprechenden Einnahmeausfall.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Sind Ihnen die Sorgen der Einzelhandelskaufleute, daß immer mehr Private unberechtigt in Großhandels-Märkten einkaufen, bekannt ?
2. Was werden Sie unternehmen, damit wirklich nur noch berechtigte Gewerbetreibende in Großhandels-Märkten einkaufen ?
3. Falls Ihnen diese Sorgen der kleinen Einzelhandelskaufleute nicht bekannt sind, was werden Sie tun, um sich darüber zu informieren ?